

Newsletter Dezember 2017



Inhalt

Termine

Auftaktveranstaltung von NeMiB e.V. - Gemeinsam für Brandenburg – 6.12.2017, Potsdam

Informationsveranstaltung zum Förderprogramm Kulturelle Bildung Brandenburg 2018 – 7.12.2017, Potsdam

Konferenz: N1 Nachhaltig(keit) – Lernen durch Erzählungen - 8.12.2017, Berlin

Stellenausschreibungen

Eine*n Waldpädagog*in zum 1.1.2018 (Bewerbungsschluss 4.12.2017)

Bildungsmaterialien

Luftqualität in Städten – vom Bildungsservice des BMUB

Sonstiges

Junge Forscher*innen für den Klimaschutz gesucht! - WWF vergibt 20 Stipendienplätze. Jetzt bewerben bei der Schülerakademie 2°Campus!

Studie zur Umsetzung der SDGs im deutschen Bildungssystem – Rat für Nachhaltige Entwicklung

Die Klimaschutzkarte Deutschland

Qualitätsentwicklung in der außerschulischen Umweltbildung. Status, Potentiale und Vielfalt – Veröffentlichung von Jessica Blings zum gleichnamigen DBU-Projekt des ANU Bundesverbands

Wir wünschen eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Start ins neue Jahr!

PS: nutzen Sie die Möglichkeit sich in die bundesweite Referenten-Datenbank der ANU einzutragen (nur für ANU-Mitglieder)

<https://www.umweltbildung.de/referenten.html?PHPSESSID=c8ba705b6242c753164db743ab62e827>

Termine

Auftaktveranstaltung von NeMiB e.V. - Gemeinsam für Brandenburg – 6.12.2017, Potsdam

Das Landesnetzwerk NeMiB e.V. - Netzwerk Migrantenorganisationen Brandenburg - stellt sich vor. Nach der arbeitsintensiven und lehrreichen Gründungsphase dieses Netzwerks möchten wir mit Ihnen einen Rückblick auf das Jahr 2016 werfen und Ihnen einen Einblick in unsere aktuelle Arbeit geben. Ihre Anliegen, Interessen, Ideen und Vorschläge möchten wir näher kennenlernen.

Wir möchten uns mit Ihnen über Vernetzung und zukünftige Zusammenarbeit für mehr Teilhabe von Menschen mit Migrations- und Fluchterfahrung austauschen. Wir laden Sie ein, sich zu relevanten, aktuellen und zukünftigen Themen für dieses Netzwerk einzubringen und bei uns Mitglied zu werden.

Wir laden Sie sehr herzlich zu unserer Auftaktveranstaltung ein: Mittwoch, 06. Dezember 2017, 13:00 - 20:00 Uhr im Gebäude der Investitionsbank des Landes Brandenburg, Babelsberger Straße 21 (direkt am Hauptbahnhof Potsdam)

Wir freuen uns über Ihre Anmeldung und bitten Sie diese bis zum 02.12.2017 an folgende E-Mail zu schicken: info@nemib-ev.org. Bei Fragen erreichen Sie uns auch unter der Nummer: 0163 7017 494.

Informationsveranstaltung zum Förderprogramm Kulturelle Bildung Brandenburg 2018 – 7.12.2017, Potsdam

Einladung zur Informationsveranstaltung zu dem Förderprogramm Kulturelle Bildung Brandenburg 2018 des Ministeriums für Wissenschaft und Forschung und Kultur (MWFK) des Landes Brandenburg. Es erwartet Sie ein Rückblick auf die geförderten Projekte der Jahre 2016/17 sowie eine praxisnahe Vorstellung der Förderkriterien 2018, mit Hinweisen für eine erfolgreiche Antragsstellung.

Darüber hinaus wird die Investitionsbank des Landes Brandenburg (ILB) Hinweise zu Fördermöglichkeiten in der Kreativwirtschaft des Landes geben. Diese Informationen sind besonders für Akteure interessant, die bislang von Kulturförderungen ausgeschlossen waren, weil sie keinen Gemeinnützigkeitsstatus besitzen.

Um das Antragsverfahren für potentielle Antragsteller zu erleichtern, bietet die Plattform Kulturelle Bildung im Anschluss an die Informationsveranstaltung einen Workshop zum Thema „Antragsfitness“ an. Anhand von Fallbeispielen werden häufig auftretende Fragen und Probleme diskutiert, Checklisten für die Beantragung von Fördermitteln sowie Muster für die Abrechnung und den Verwendungsnachweis zur Verfügung gestellt und exemplarisch erläutert.

Im Anschluss an den Workshop findet die KUBINALE 2017 statt.

Bei der KUBINALE 2017 möchten wir Ihnen exemplarisch einige Projekte vorstellen, über das Förderprogramm informieren und einen Ausblick auf das Jahr 2018 geben.

Im Anschluss an die Projektvorstellungen gibt es die Gelegenheit, sich persönlich auszutauschen und kennenzulernen.

Datum: Do, 7. Dezember 2017 – 11 bis 16 Uhr, Ort: Stadt- und Landesbibliothek im Bildungsforum Potsdam, Am Kanal 47, 14467 Potsdam

Wir bitten um eine Anmeldung bis zum 5. Dezember 2017 an: <https://tinyurl.com/Antragsfitness>

Konferenz: N1 Nachhaltig(keit) – Lernen durch Erzählungen - 8.12.2017, Berlin

Arbeitstagung von Wissenschaft und Praxis: Ideen | Narrationen | Anwendung

Es gibt eine umfangreiche Diskussion dazu, ob und wie sich Narrationen für Lernprozesse zu nachhaltiger Entwicklung und ihrer Transformation nutzen bzw. entwickeln lassen. Doch diese Diskussion ist noch diffus, semantisch ungenau, didaktisch nicht erschlossen. Vermutet wird jedoch, dass dieser Ansatz der Vermittlung komplexer und dynamischer Prozesse der Veränderung ein großes, handlungsleitendes Potenzial aufweist.

Mit N1: Nachhaltig(keit) – Lernen durch Erzählungen am 08. Dezember 2017 startet das KMGNE in Kooperation mit dem Partnernetzwerk Medien und weiteren Partnern die Konferenzreihe Narrationen und Erzählformen in Bildung für Nachhaltige Entwicklung. N1: Nachhaltig(keit) – Lernen durch Erzählungen wird Erzählungen als Formate des Lernens bearbeiten.

Es geht darum, Erzählstränge oder Episoden zu entwickeln, die als gute Erzählungen, gute Bilder, gute Ästhetiken BNE-Narrative triggern können.

Wir laden Sie herzlich ein, am 08.12.2017 von 9:30 bis 17:30 in der DEKRA | Hochschule für Medien, Ehrenbergstraße 11-14, 10245 Berlin dabei zu sein.

Weitere Informationen und Anmeldeöglichkeiten auf unserer Website <https://lernen-durch-erzaehlungen.org/>

Stellenausschreibungen

Eine*n Waldpädagog*in zum 1.1.2018 (Bewerbungsschluss 4.12.2017)

Der Verein Jugend in Berliner Wäldern e.V. betreibt in Kooperation mit den Berliner Forsten die Waldschulen Spandau, Zehlendorf und Rucksack-Waldschule „Mistkäfer“ und sucht zur Unterstützung der Rucksackwaldschule zum 01.01.2018 eine/n Waldpädagog/In mit einem Stellenumfang von 32 Wochenstunden.

Arbeitsorte sind vor allem der Tegeler Forst, aber auch Waldgebiete im Grunewald sowie im Düppeler Forst.

Ihre Tätigkeitsfelder bei uns: Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung bezugsgruppenorientierter waldpädagogischer Veranstaltungen entsprechend den konzeptionellen Vorgaben des JIBW e.V. und der Berliner Forsten, z.B. Walderlebnistage, Ferienprogramme, Waldeinsätze, thematische Führungen, Familienveranstaltungen, Vorträge und Fortbildungsveranstaltungen; Qualitätssicherung und Weiterentwicklung des Waldschulangebotes; Mitarbeit bei Organisation und Verwaltung aller mit dem Waldschulbetrieb verbundenen Tätigkeiten (Büro-, Gremien-, Netzwerk- und Öffentlichkeitsarbeit, Materialbeschaffung...)

Wir bieten Ihnen: Mitarbeit in einem erfahrenen, netten und verlässlichen Team; eine anspruchsvolle, abwechslungsreiche und sinnvolle Tätigkeit mit Raum für individuelle Gestaltung; regelmäßige Fortbildungen; ein Gehalt, das in etwa der Entgeltgruppe E9 des TV-L entspricht

So bewerben Sie sich: Bitte senden Sie Ihre Bewerbung bis spätestens 04.12.2017 als PDF (max. 5 MB) per E-Mail an info@jibw.de. Ihre Bewerbung sollte neben dem Motivationsschreiben und Ihrem tabellarischen Lebenslauf auch aussagekräftige Arbeitszeugnisse enthalten.

Sollten wir Sie zum Bewerbungsgespräch einladen, wird dieses voraussichtlich am 19. Dezember 2017 stattfinden. Falls Sie noch Fragen haben, wenden Sie sich bitte an das Team der Waldschulen.

Vollständige Ausschreibung unter: http://www.jibw.de/fileadmin/user_upload/pdf-Dateien/Stellenausschreibung_JiBW_2018.pdf

Bildungsmaterialien

Luftqualität in Städten – vom Bildungsservice des BMUB

Die Luft in den deutschen Städten ist in den letzten Jahrzehnten deutlich sauberer geworden. Aber immer noch herrscht "dicke" Luft in vielen Städten: Vor allem Stickstoffdioxid überschreitet immer noch den Grenzwert für das Jahresmittel - und auch die Feinstaubbelastung ist nicht gering. Das schadet der Gesundheit der Menschen in Städten. Doch warum sind diese Schadstoffe gefährlich? Und welche Möglichkeiten gibt es, die Luftqualität in den Städten zu verbessern?

Informationen und Materialien unter: <http://www.umwelt-im-unterricht.de/wochenthemen/luftqualitaet-in-staedten/>

Sonstiges

Junge Forscher*innen für den Klimaschutz gesucht! - WWF vergibt 20 Stipendienplätze. Jetzt bewerben bei der Schülerakademie 2°Campus!

Der WWF Deutschland und HEINZ-GLAS rufen zur Schülerakademie 2°Campus auf! Das einzigartige Stipendienprogramm verbindet aktuelle Forschung mit Klimaschutz und bietet jungen Menschen die Gelegenheit, gemeinsam mit Wissenschaftler/innen für eine klimafreundliche Zukunft zu forschen. Wie senken wir die Treibhausgase und bremsen den Klimawandel? 2°Campus liefert konkrete Antworten.

Wir suchen für das Jahr 2018 Jugendliche zwischen 15 und 19 Jahren, die Spaß am Forschen haben und sich mit ihren Talenten für den Klimaschutz einsetzen möchten!

Die Bewerbungsfrist läuft bis 03. Dezember 2017.

2°Campus 2018 findet in den Frühjahrs-, Sommer- und Herbstferien statt, zumeist in Berlin bzw. in den Städten der jeweiligen Partneruniversitäten. Die Teilnahme ist (bis auf die Anreise) kostenfrei. Ausführliche Infos unter: www.2-grad-campus.de

Weitere Förderer des 2°Campus: Hans Hermann Voss-Stiftung, Gewinnsparverein der Sparda-Bank Ostbayern e.V.

Partneruniversitäten des 2°Campus: Bergische Universität Wuppertal, Westfälische Wilhelms-Universität Münster, Hochschule für Nachhaltige Entwicklung Eberswalde.

Studie zur Umsetzung der SDGs im deutschen Bildungssystem – Rat für Nachhaltige Entwicklung

Wie weit die Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen bereits im deutschen Bildungssystem umgesetzt werden und wo es noch Lücken gibt, dieser Frage ist der Bremer Universitätsprofessor Georg Müller-Christ mit weiteren Autoren im Auftrag des RNE nachgegangen. Die „Studie zur Umsetzung der SDGs im deutschen Bildungssystem“ schließt mit Handlungsempfehlungen für die betrachteten Bildungsbereiche und die Politik.

https://www.nachhaltigkeitsrat.de/fileadmin/user_upload/dokumente/studien/Mueller-Christ_Giesenbauer_Tegeler_2017-10_Studie_zur_Umsetzung_der_SDG_im_deutschen_Bildungssystem.pdf

Die Klimaschutzkarte Deutschland

Die Klimaschutzkarte Deutschland ermöglicht auf einfache Weise, relevante Informationen zu den Themen Energiewende und Nachhaltigkeit abzurufen und räumlich zu verorten. Als Bestandteil des Urban Office (Teilprojekt 4) der Universität Heidelberg soll die Klimaschutzkarte Deutschland Möglichkeiten der Web-Technologien nutzen, um sich über Themen wie nachhaltiger Energieversorgung, Mobilitätsformen und Konsum/Ernährung zu informieren. Durch die räumliche Verortung, werden einzelne Regionen vergleichbar und ein stärkeres Bewusstsein bei den Bürgern zu Klimaschutz und Energiewende geschaffen.

Gefördert vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg

Online unter: <http://klimaschutzkarte.de/>

Qualitätsentwicklung in der außerschulischen Umweltbildung. Status, Potentiale und Vielfalt – Veröffentlichung von Jessica Blings zum gleichnamigen DBU-Projekt des ANU Bundesverbands

Vielleicht erinnern sich einige noch an die Online-Befragung zum Projekt „Qualitätsentwicklung in der außerschulischen Umweltbildung“ oder wurden dazu interviewt? Jetzt liegen die Ergebnisse vor. Forscherinnen und Forscher sowie Masterstudierende des Institut Technik und Bildung der Universität Bremen haben in Kooperation mit der Arbeitsgemeinschaft Natur und Umweltbildung Bundesverband dazu Beschäftigte in fast 200 Umweltbildungseinrichtungen zu folgenden Leitaspekten befragt:

- Wie gut sind die Umweltzentren insgesamt für ihre gesellschaftliche Aufgabe aufgestellt?
- Wie sind die Qualifikationen und die Beschäftigungsverhältnisse der Mitarbeitenden?
- Welcher Weiterbildungsbedarf besteht?
- Welche Herausforderungen entstehen mit dem Abschied der Pioniergeneration bei der Leitung der Zentren?

Ihre Ergebnisse bilden eine fundierte Bestandsaufnahme der Umweltbildung in Deutschland und nehmen viele wichtige Zukunftsfragen in den Blick. Ein Ergebnis ist z.B., dass die Entlohnung des hochqualifizierten Personals i.d.R. unangemessen niedrig ist, was die Gefahr des Verlustes von hochqualifizierten Kräften nach sich zieht.

Infos: Jessica Blings (Hrsg.), Qualitätsentwicklung in der außerschulischen Umweltbildung Status, Potentiale und Vielfalt, 156 Seiten, oekom verlag München, 2017, 24,95 €

Zu <https://www.oekom.de/nc/buecher/neuerscheinungen/buch/qualitaetsentwicklung-in-der-ausserschulischen-umweltbildung.html> beziehen unter:

Für die Richtigkeit der Angaben zu den einzelnen Veranstaltungen übernehmen wir keine Gewähr.

Haben Sie eine Veranstaltung die Sie über unseren Verteiler bekannt machen möchten, dann schreiben Sie uns an die nebenstehende EMail.

Landesgeschäftsstelle

Haus der Natur
Lindenstraße 34
14467 Potsdam
Tel.: 0331/2015515
Fax: 0331/2015516
Email: info@anu-brandenburg.de
www.anu-brandenburg.de

Bankverbindung

MBS
DE 38 1605 0000
3503 0264 43
BIC: WELADED1PMB

Gemeinnütziger Verein

Vereinsregister beim Amtsgericht Potsdam
Reg.-Nr.: 1597 P
St.-Nr 046/140/05543
Spenden an uns sind steuerlich absetzbar